

Die Lebensbescheinigung ist ausschließlich von einem/r Notar/Notarin auszustellen. Sie muss mit einem Notarsiegel versehen und von dem/r Antragsteller/in in Gegenwart der beglaubigenden Person selbst unterschrieben sein. In Ausnahmefällen ist sie von der deutschen Botschaft oder einem deutschen Konsulat auszustellen.

## Lebensbescheinigung

für Zwecke der Wiedergutmachung  
(Leistungen aus dem Wiedergutmachungs-Dispositions-Fonds)

Bundesministerium der Finanzen  
Dienstsitz Bonn  
- Referat V B 3 -  
Postfach 13 08  
53003 Bonn

Geschäftszeichen: V B 3 - O 1478/

\_\_\_\_\_ bescheinigt, dass  
(Ausstellendes Notariat)

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname, ggf. auch Geburtsname)

geb. am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

wohnhaft: \_\_\_\_\_

dem Unterzeichner persönlich bekannt/ausgewiesen durch \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ sich heute hier persönlich vorgestellt hat, also lebt. Ferner wird bestätigt, dass  
\_\_\_\_\_ die Bescheinigung in meinem Beisein unterschrieben hat.

(Notarstempel- \_\_\_\_\_ , den \_\_\_\_\_  
abdruck) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/r Erschienenen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/r Beglaubigenden

(Raum für Legalisation)